

# PROTOKOLL BÜRGERINFORMATION

Körperschaft:	<b>Gemeinde Bad Zwischenahn</b>		
Gremium	<b>Rat der Gemeinde</b>		
Sitzung am:	<b>Dienstag, 06.11.2018</b>		
Sitzungsort:	<b>Gastwirtschaft "Querensteder Mühle", Ohrwege, Querensteder Straße 13</b>		
Sitzungsbeginn:	<b>17:00 Uhr</b>	Sitzungsende:	<b>18:20 Uhr</b>

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

### **Sitzungsteilnehmer:**

#### **Ratsvorsitzender**

Herr Jochen Finke CDU

#### **die weiteren Mitglieder des Rates**

Herr Bürgermeister Dr. Arno Schilling  
Herr Frank Arntjen SPD  
Herr Edgar Autenrieb DIE LINKE.  
Frau Annegret Bohlen SPD  
Frau Gunda Bruns ÖDP  
Frau Maria Bruns CDU  
Herr Dr. Ulf Burmeister CDU  
Herr Michael Cordes FDP ab 17:15 Uhr (TOP 3.4)  
Herr Jonny Deeken FDP  
Herr Diethard Dehnert Die Zwischenahner  
Herr Henning Dierks SPD  
Herr Martin Ebert SPD  
Frau Katharina Fischer SPD  
Herr Ralf Haake CDU  
Herr Dieter Helms CDU  
Herr Jan Hullmann Die Zwischenahner  
Frau Manuela Imkeit SPD  
Herr Bernd Janßen GRÜNE  
Herr Horst Karnau SPD  
Herr Arne Keil GRÜNE  
Herr Peter Kellermann-Schmidt CDU  
Herr Georg Köster GRÜNE  
Herr Philipp Linnemann CDU  
Frau Beate Logemann SPD  
Herr Dr. Frank Martin CDU ab 17:02 Uhr  
Herr Wolfgang Mickelat SPD  
Herr Jochen Osmers CDU  
Herr Stefan Pfeiffer CDU  
Herr Ludger Schlüter GRÜNE  
Frau Kirsten Schwengels CDU  
Herr Norbert Steinhoff FDP  
Herr Klaus Warnken CDU  
Herr Evert-Geert Wassink CDU  
Herr Dr. Peter Wengelowski SPD

## **Verwaltung**

Herr Wilfried Fischer		
Herr Carsten Meyer		
Herr Martin Wichelmann		stellv. für FBL Oeljeschläger
Herr Lutz Schöbel	Betriebsleiter	bis 18:02 Uhr (TOP 6.1)
Frau Sabine Krüger		
Frau Sabine Weiß		
Frau Marion Claaßen		Protokollführerin

## **entschuldigt fehlen:**

### **die weiteren Mitglieder des Rates**

Herr Werner Kruse	SPD
Herr Wolfgang Mrotzek	Die Zwischenahner

## **Tagesordnung:**

**Seite:**

### **Öffentlicher Teil**

- |      |  |   |
|------|--|---|
| 1.   | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung  | 3 |
| 2.   | Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls vom 18.09.2018 (Nr. 92)  | 4 |
| 3.   | Verwaltungsbericht einschließlich Anregungen und Beschwerden an den Rat  | 4 |
| 3.1. | Eingabe an den Rat der Gemeinde<br>hier: "Ordnungskräfte machen sich bezahlt - Antrag der FDP, für den Ordnungsdienst der Gemeinde zwei Kräfte einzustellen"   | 4 |
| 3.2. | „Markt im Advent“  | 4 |
| 3.3. | Brand in der Jungentoilette der Grundschule Rostrup  | 5 |
| 3.4. | Bericht des Bürgermeisters über Termine und Veranstaltungen  | 5 |
| 4.   | Beratung und Beschlussfassung über die Beschlussvorschläge   | 6 |
| 4.1. | Zusammensetzung des Schulausschusses<br>hier: Feststellung der neugewählten Schülervertreter<br>Vorlage: BV/2018/196   | 6 |
| 4.2. | Auslaufende Wasserkonzessionsverträge mit dem Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverband (OOWV) zum 31.12.2018<br>- VA vom 04.09.2018 (Protokoll Nr. 90), TOP 7.2 -<br>- VA vom 25.09.2018 (Protokoll Nr. 93), TOP 7.1 -<br>- VA vom 23.10.2018 (Protokoll Nr. 97), TOP 3.8 -<br>Vorlagen: BV/2018/151 und BV/2018/151/1 | 6 |
| 4.3. | Bericht des Landesrechnungshofes über eine Finanzstatusprüfung bei 52 Einheitsgemeinden<br>- WuFT vom 16.10.2018 (Protokoll Nr. 95), TOP 4 -<br>- VA vom 23.10.2018 (Protokoll Nr. 97), TOP 7.1 -<br>Vorlage: BV/2018/084  | 7 |

4.4.	Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben - VA vom 23.10.2018 (Protokoll Nr. 97), TOP 7.2 - Vorlage: BV/2018/166	8
4.5.	Jahresabschluss und Lagebericht zum 31.12.2017 sowie Gebührennachkalkulation Abwasser und Niederschlagswasser 2017 der Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser für das Wirtschaftsjahr 2017 - BetriebWaAb vom 26.09.2018 (Protokoll Nr. 94), TOP 4 - - VA vom 23.10.2018 (Protokoll Nr. 97), TOP 7.3 - Vorlage: BV/2018/153	8
4.6.	Widmungsergänzungen "Am Moosgraben" und "Zur Otterbäke" sowie Entwidmung einer Teilfläche "Zur Otterbäke" - VA vom 23.10.2018 (Protokoll Nr. 97), TOP 7.4 - Vorlage: BV/2018/185	10
5.	Anfragen und Hinweise	11
5.1.	Platane auf dem Gelände des Edeka-Marktes	11
5.2.	Wechsel der Trägerschaft für den Kindergarten Ofen	11
5.3.	Sitzung des Arbeitskreises Zwischenahner Meer	12
5.4.	Einweihung der Fahrradabstellanlage beim Dorfgemeinschaftshaus Kayhauserfeld	12
6.	Einwohnerfragestunde	13
6.1.	Konzessionsabgabe der Gemeindewerke für Wasser und Abwasser an die Gemeinde	13

## **Nicht öffentlicher Teil**

## **Öffentlicher Teil**

### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

RV Finke eröffnet die Sitzung.

Es werden einstimmig festgestellt:

- a) die rechtzeitige Übersendung der Tagesordnung,
- b) die Beschlussfähigkeit,
- c) die Tagesordnung, wie sie zu Beginn des Protokolls aufgeführt ist.

Die Ratsmitglieder erheben sich von ihren Plätzen zum Gedenken an Frau Margot Lüttmann, die am 23.07.2018 verstorben ist. Bürgermeister Dr. Schilling würdigt die ehrenamtliche Tätigkeit von Frau Lüttmann im Rat der Gemeinde Bad Zwischenahn in der Zeit von 1981 bis 2006. Während ihrer langjährigen Ratszugehörigkeit war sie in unterschiedlichen Fachausschüssen tätig und Mitglied in Kuratorien von Kindergärten. Als Vorsitzende leitete sie mehrere Jahre den Sozialausschuss. Dem Verwaltungsausschuss gehörte sie einige Jahre als Beigeordnete an. Von 1991 bis 2006 war Frau Lüttmann auch Mitglied im Aufsichtsrat der damaligen Bad Zwischenahner Fremdenverkehrsgesellschaft mbH; in der Zeit von 1999 bis 2001 als Vorsitzende, danach als stellv. Vorsitzende.

Die Verstorbene hat sich engagiert für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde eingesetzt, insbesondere waren ihr die sozialen Belange wichtig. Von 1999 bis 2001 war sie Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion. Lange Jahre war sie auch Vorsitzende des Ortsvereins Ohrwege. Der Rat der Gemeinde wird ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

- 10 -

## **2 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls vom 18.09.2018 (Nr. 92)**

### **Beschluss:**

Der öffentliche Teil des Protokolls vom 18.09.2018 (Nr. 92) wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- 10 -

## **3 Verwaltungsbericht einschließlich Anregungen und Beschwerden an den Rat**

### **3.1 Eingabe an den Rat der Gemeinde**

#### **hier: "Ordnungskräfte machen sich bezahlt - Antrag der FDP, für den Ordnungsdienst der Gemeinde zwei Kräfte einzustellen"**

Eine Einwohnerin bezieht sich in ihrem Schreiben vom 31.10.2018 auf den Leserbrief in der Nordwest-Zeitung vom 24.10.2018 und nimmt Stellung zum Antrag der FDP, zwei Ordnungskräfte für die Gemeinde Bad Zwischenahn einzustellen. Die Ratsmitglieder haben einen Abdruck des Schreibens erhalten

- 10 -

### **3.2 „Markt im Advent“**

Zur Markteröffnung am 01.12.2018 wird um 16:00 Uhr ein Gottesdienst in der St.-Johannes-Kirche stattfinden. Anschließend wird erstmals das Bad Zwischenahner „Licht für den Frieden“ entzündet. Es wird während des gesamten „Markt im Advent“ brennen.

Im Mittelpunkt steht die 300 m<sup>2</sup> große Kunsteisbahn. Täglich ist das Schlittschuhlaufen und Eisstockschießen möglich. Für Gruppen gibt es wieder die Möglichkeit, den Eisstock-Cup zu gewinnen. Jeweils montags und dienstags können Gruppen ab fünf Personen daran teilnehmen. Alle 64 Plätze sind bereits belegt.

Ab dem ersten Dezember wird täglich ein Adventskalendertürchen geöffnet. Bekannte Bad Zwischenahner Persönlichkeiten werden jeweils um 17:00 Uhr hinter das Geheimnis des Türchens sehen. Bisher haben sich leider noch nicht viele Freiwillige gemeldet. Es sind also noch einige Termine frei.

Donnerstags gibt es ab 18:00 Uhr Live-Musik an der Eisbahn. Freitags kommt für alle Kinder der Weihnachtsmann und auch ein Foto gibt es kostenlos dazu. An jedem Wochenende gibt es ab 15:00 Uhr auf der Bühne verschiedene Darbietungen. Von Volkstanz über Musical, Hip-Hop, Line-Dance bis hin zu Liedern der 50er/60er Jahre ist alles vertreten.

Im „Haus Brandstätter“ finden an jedem Wochenende wechselnde Kunsthandwerker- und Kunstausstellungen statt. Auch der kostenlose offene Kinderbereich wird wieder eingerichtet, wobei es auch hier noch freie Termine für Ehrenamtliche gibt. Am dritten Adventswochenende findet die 11. Krippenausstellung statt. Gezeigt werden Krippen aus Privatbesitz; zwei Krippenbauer zeigen ihre Kunst. In diesem Jahr sind auch Krippen aus Torf dabei. Während der gesamten Adventszeit sollen in den Schaufenstern der Geschäfte in Bad Zwischenahn viele Krippen zu bewundern sein. Bad Zwischenahn wird wieder zur Krippenstadt.

- 40 -

### **3.3 Brand in der Jungentoilette der Grundschule Rostrup**

BM Dr. Schilling berichtet über einen Brand in der Jungentoilette der Grundschule Rostrup heute Mittag. Es seien Sachschäden bei mindestens einem Kunststofffenster und der abgehängten Deckenkonstruktion entstanden; das genaue Schadensausmaß könne erst nach Freigabe des Brandortes festgestellt werden. Der Schulhausmeister wurde mit Verdacht auf eine Rauchvergiftung ins Krankenhaus gefahren. Die Schülerinnen und Schüler verhielten sich diszipliniert und geübt. Der Unterricht könne am nächsten Tag wie gewohnt durchgeführt werden.

- 65 -

### **3.4 Bericht des Bürgermeisters über Termine und Veranstaltungen**

BM Dr. Schilling berichtet über die seit der vergangenen Ratssitzung wahrgenommenen Termine und Veranstaltungen:

- |            |   |
|------------|---|
| 21.09.2018 | Weinfest - trotz schlechten Wetters haben die Organisatoren für nächstes Jahr eine Wiederholung angekündigt, ein Termin steht noch nicht fest.  |
| 22.09.2018 | Jubiläumsfeier des Waldkindergartens Sternenmoos, Zwergenland e. V. im Wold   |
| 24.09.2018 | Veranstaltung zur Zwischenahner Woche von Ratsfrau Fischer, mit dem Ziel, für den Umzug zur Bad Zwischenahner Woche mehr Beteiligung zu erhalten. Die Gemeindeverwaltung und die Kurbetriebsgesellschaft werden mit je einem Wagen teilnehmen. Auch von Vereinen, wie dem Bürgerverein Petersfehn, sei bereits positive Resonanz erfolgt. Die Ratsmitglieder werden gebeten, das Anliegen bei Gelegenheit in der Öffentlichkeit vorzubringen. |
| 28.09.2018 | 30 Jahre Seniorenunion Bad Zwischenahn  |

- 11.10.2018 Kaffeetrinken mit ehrenamtlichen Flüchtlingshelfern, der Austausch soll in regelmäßigen Abständen fortgeführt werden.
- 18.10.2018 Grundsteinlegung in der Karl-Jaspers-Klinik (Ersatzbau Hanna Ahrendt-Haus)
- 21.10.2018 Startschuss für Marathon
- 26.10.2018 Hoffest des Lokalsenders Oeins. Der in der Oberschule gedrehte Film über Rettungssanitäter wird demnächst gezeigt.
- 27.10.2018 Herbstkonzert des Orchesters Brass-Sax mit 950 Besuchern in der Mehrzweckhalle Petersfehn
- 01.11.2018 Verleihung des Staatspreises an Herrn Jan-Dieter Bruns in Hannover

#### **4 Beratung und Beschlussfassung über die Beschlussvorschläge**

##### **4.1 Zusammensetzung des Schulausschusses** **hier: Feststellung der neugewählten Schülerverepreter** **Vorlage: BV/2018/196**

###### **Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde stellt gemäß § 71 Absatz 5 NKomVG durch Beschluss fest, dass Angelus Dreß zum Vertreter der Schüler für den Schulausschuss benannt worden ist. Ersatzmitglied ist Jannis Krüger.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- 10, 40 -

##### **4.2 Auslaufende Wasserkonzessionsverträge mit dem Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverband (OOWV) zum 31.12.2018** **- VA vom 04.09.2018 (Protokoll Nr. 90), TOP 7.2 -** **- VA vom 25.09.2018 (Protokoll Nr. 93), TOP 7.1 -** **- VA vom 23.10.2018 (Protokoll Nr. 97), TOP 3.8 -** **Vorlagen: BV/2018/151 und BV/2018/151/1**

RM Haake führt aus, dass dieses Thema im Vorfeld zu einigen Diskussionen und Fragen geführt habe. Auch in Abstimmung mit den anderen Fraktionen sei oberste Priorität, dass die gemeindlichen Eigenbetriebe ihre Eigenständigkeit behalten und die Versorgungsgrenzen klar festgelegt werden. Dabei sei ein gesonderter Begleitvertrag zwischen der Gemeinde und dem OOWV wichtig, in dem u. a. das Versorgungsgebiet des gemeindlichen Wasserwerkes eindeutig festgestellt wird und eine weitere Übersichtskarte mit einem Arrondierungsgebiet, gegebenenfalls erweiterbar, enthalten ist. Der Bereich Park der Gärten wie auch der Bereich des Bundeswehrgeländes gehören ursprünglich zum Einzugsgebiet des Wasserwerkes, was durch die Landesgartenschau anders geregelt worden sei. Der Park der Gärten solle zurückgeführt werden in den Versorgungsbereich des gemeindlichen Wasserwerkes. Gespräche mit dem OOWV seien diesbezüglich geführt worden. Ein positives Ergebnis werde erwartet.

Seitens der FDP-Fraktion wird begrüßt, dass sich das Einzugsgebiet der Gemeindewerke vergrößert und der Park der Gärten dazugehört. RM Cordes lobt die hervorragende Arbeit der Gemeindewerke. Die Wasserversorgung war trotz des trockenen Sommers zu jeder Zeit gewährleistet.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Mitgliedschaft im Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverband (OOWV) außerhalb des Versorgungsbereiches des gemeindlichen Wasserwerkes zu beantragen und die Aufgabe der Trinkwasserversorgung zu übertragen.

Im Rahmen der Mitgliedschaft behält der gemeindliche Eigenbetrieb ausdrücklich seine Eigenständigkeit; die bestehenden Versorgungsgrenzen bleiben erhalten.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- 20, 81 -

**4.3 Bericht des Landesrechnungshofes über eine Finanzstatusprüfung bei 52 Einheitsgemeinden**  
**- WuFT vom 16.10.2018 (Protokoll Nr. 95), TOP 4 -**  
**- VA vom 23.10.2018 (Protokoll Nr. 97), TOP 7.1 -**  
**Vorlage: BV/2018/084**

RM Schlüter verdeutlicht bezogen auf den Bericht des Landesrechnungshofes, dass die Vergleichbarkeit mit anderen Kommunen landesweit nicht gegeben sei, solange die Jahresabschlüsse nicht erstellt seien. Daher müssen die Jahresabschlüsse dringend erstellt werden.

BM Dr. Schilling teilt mit, dass die Verwaltung darüber berichtet habe, dass mit der Kommunalaufsicht ein Zeitplan vereinbart worden sei; bis 2021 müssen die Jahresabschlüsse nachgeholt sein. Er stellt die positiven Aussagen in dem Bericht des Landesrechnungshofes heraus. So sei die Gemeinde Bad Zwischenahn eine von sieben Kommunen mit umfassendem Controlling und Berichtswesen und eine von neun Kommunen mit ordnungsgemäßer Dienstanweisung „Finanzen“.

Komm. FBL Wichelmann weist darauf hin, dass das Rechnungsprüfungsamt zur nächsten Sitzung des Fachausschusses berichten wird. Der Kommunalaufsicht sei seitens der Verwaltung ein Bericht über den Ablauf des ersten Jahres der Aufholungsarbeiten vorgelegt worden.

BM Dr. Schilling teilt auf Nachfrage von RM Köster mit, dass die Gemeinde mit der Kommunalaufsicht Gespräche geführt und eine Vereinbarung getroffen habe. Da für 2019 wieder ein Haushalt ohne Kreditaufnahme vorgelegt werde, sei eine Genehmigung durch die Kommunalaufsicht wie für den Haushalt 2018 nicht erforderlich.

Der Rat der Gemeinde nimmt den vergleichenden Bericht des Landesrechnungshofes zur Finanzstatusprüfung bei 52 Einheitsgemeinden zur Kenntnis.

- 20 -

**4.4 Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben  
- VA vom 23.10.2018 (Protokoll Nr. 97), TOP 7.2 -  
Vorlage: BV/2018/166**

**Beschluss:**

- a) Die überplanmäßige Ausgabe bei der Buchungsstelle 54.1.10.02.421200 „Pflege von Verkehrsgrün“ in Höhe von 120.000,00 € wird genehmigt. Zur Deckung stehen entsprechende Mehreinnahmen bei der Buchungsstelle 61.1.10.01.301300 „Gewerbesteuer“ zur Verfügung.
- b) Die überplanmäßige Ausgabe bei der Buchungsstelle 12.6.10.01/2107.787100 „Umbau Feuerwehr Bad Zwischenahn“ in Höhe von 130.000,00 € wird genehmigt. Zur Deckung stehen entsprechende Mehreinnahmen bei der Buchungsstelle 61.1.10.01.301300 „Gewerbesteuer“ zur Verfügung.
- c) Die überplanmäßige Ausgabe bei der Buchungsstelle 12.6.10.01/2089.787100 „Anbau FW Petersfehn“ in Höhe von 18.500,00 € wird genehmigt. Zur Deckung stehen entsprechende Mehreinnahmen bei der Buchungsstelle 61.1.10.01.301300 „Gewerbesteuer“ zur Verfügung.
- d) Die überplanmäßige Ausgabe bei der Buchungsstelle 11.1.23.01/1005.782100 „Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden“ in Höhe von 200.000,00 € wird genehmigt. Zur Deckung stehen entsprechende Mehreinnahmen bei der Buchungsstelle 61.1.10.01.301300 „Gewerbesteuer“ zur Verfügung.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- 20 -

**4.5 Jahresabschluss und Lagebericht zum 31.12.2017 sowie Gebührenergachkalkulation  
Abwasser und Niederschlagswasser 2017 der Gemeindewerke Bad Zwischenahn  
für Wasser und Abwasser für das Wirtschaftsjahr 2017  
- BetriebWaAb vom 26.09.2018 (Protokoll Nr. 94), TOP 4 -  
- VA vom 23.10.2018 (Protokoll Nr. 97), TOP 7.3 -  
Vorlage: BV/2018/153**

RM Haake führt aus, dass die Gemeindewerke für Wasser und Abwasser auch für 2017 einen positiven Jahresabschluss vorlegen konnten. Er erläutert, dass der Jahresgewinn, der an den Gemeindehaushalt abgeführt werde, tatsächlich rd. 464.000 € betrage und sich zusammensetze aus dem Jahresgewinn der drei Betriebszweige in Höhe von insgesamt rund 321.000 € (sogenannte Eigenkapitalverzinsung) und der an die Gemeinde abzuführenden Konzessionsabgabe für das Gemeindewasserwerk in Höhe von 143.000 €. Im gleichen Zeitraum seien Investitionen in Höhe von rund 561.000 € durchgeführt und Schulden in Höhe von rund 513.000 € getilgt worden.

In allen drei Betriebszweigen der Gemeindewerke werde sehr verantwortungs- und kostenbewusst sowie zukunftsorientiert gearbeitet. Die Wirtschaftsprüfer haben bestätigt, dass der Betrieb wirtschaftlich geführt wird und es keinerlei Beanstandungen zum Jahresabschluss gibt. Das Rechnungsprüfungsamt habe am 16.08.2018 den Feststellungsvermerk erteilt. Er bedankt sich beim Leiter der Gemeindewerke für Wasser und Abwasser, Herrn Schöbel, und den Mitarbeitern für das gute Ergebnis.

Nicht akzeptabel sei, so RM Haake, die Konzessionsabgabe vom Wasserwerk, die durchschnittlich jährlich 80.000 € bis 85.000 € betrage, 2017 sogar 143.000 €. Seiner Ansicht nach sollte die Konzessionsabgabe zweckgebunden für das Wasserwerk genutzt werden, z. B. für Ersatz und Neubau alter Gussleitungen oder für neue Technik im Bereich der Wasseraufbereitung. Er erinnert an die Grundsanierung der beiden Kiesfilter, in die insgesamt 250.000 € zu investieren seien.

RM Steinhoff schließt sich im Namen der FDP-Fraktion den Ausführungen seines Vorredners an und begrüßt das gute Jahresergebnis der Gemeindewerke, das idealerweise auch bereits testiert sei. Beunruhigend seien die hohen Verbindlichkeiten und der voraussichtlich hohe Investitionsbedarf in das Rohrleitungsnetz in den nächsten Jahren. Einer Abschaffung der Konzessionsabgabe könne durchaus zugestimmt werden.

Auch RM Autenrieb sieht in naher Zukunft weitere größere Ausgaben auf die Gemeindewerke zukommen und verweist auf die Problematik mit Nährstoffen und Mikroplastikstoffen. Es sei davon auszugehen, dass auf europäischer Ebene die Erweiterung einer 4. Reinigungsstufe geregelt werde. Die Gemeinde sollte vorbereitet sein.

### **Beschluss:**

Dem Rat der Gemeinde wird gemäß der §§ 58 Abs. 1 und 140 NKomVG i. V. m. § 33 Eigenbetriebsverordnung und der Betriebssatzung folgender Beschluss empfohlen:

1. Es werden festgestellt:

- |   |                    |
|---|--------------------|
| a) der Jahresabschluss der Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser per 31.12.2017 |                    |
| - auf der Aktiv- und Passivseite mit je   | 26.183.621,34 Euro |
| - die Jahreserfolgsrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung) für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2017  |                    |
| - in der Ertragsseite mit   | 5.379.761,44 Euro  |
| - und der Aufwandsseite mit   | 5.057.859,76 Euro  |
| - der Jahresgewinn 2017 mit   | 321.901,68 Euro    |

b) der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2017.

2. Der Jahresgewinn in Höhe von 321.901,68 Euro wird wie folgt verwendet:

- |  |  |
|--|--|
| a) der Jahresgewinn des Betriebszweiges Wasserversorgung in Höhe von 39.116,73 Euro wird als Eigenkapitalverzinsung <b>(38.900,00 €)</b> gemäß § 12 Abs. 4 Satz 2 EigBetrVO an den Haushalt der Gemeinde abgeführt. Der Differenzbetrag in Höhe von 216,73 € wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.      |  |
| b) der Jahresgewinn des Betriebszweiges Abwasserbeseitigung in Höhe von 76.384,95 Euro wird als Eigenkapitalverzinsung <b>(75.100,00 €)</b> gemäß § 12 Abs. 4 Satz 2 EigBetrVO an den Haushalt der Gemeinde abgeführt. Der Differenzbetrag in Höhe von 1.284,95 € wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt. |  |

- c) der Jahresgewinn des Betriebszweiges Niederschlagswasserbeseitigung in Höhe von 206.400,00 Euro wird als Eigenkapitalverzinsung gemäß § 12 Abs. 4 Satz 2 EigBetrVO an den Haushalt der Gemeinde abgeführt.

3. Die Gebührennachkalkulation Abwasser und Niederschlagswasser 2017 wird festgestellt.
4. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**4.6 Widmungsergänzungen "Am Moosgraben" und "Zur Otterbäke" sowie Entwidmung einer Teilfläche "Zur Otterbäke"**  
**- VA vom 23.10.2018 (Protokoll Nr. 97), TOP 7.4 -**  
**Vorlage: BV/2018/185**

**Beschluss:**

Als Ortsstraße (O) wird gemäß § 6 des Nds. Straßengesetzes (NStrG) festgelegt und als solche in das Bestandsverzeichnis für die Gemeindestraßen und die sonstigen Straßen eingetragen und ergänzt:

**a)**

<u>Straßenname</u>	<u>Straßenart/-nummer</u>	
<b>Widmungsergänzung „Am Moosgraben“ in Specken</b>	<b>O</b>	<b>2006</b>

Die Widmungsergänzung, die in Anlage 1 zur Beschlussvorlage rot schraffiert dargestellt ist, erstreckt sich auf das gemeindeeigene Flurstück 92/29 der Flur 25, Gemarkung, Bad Zwischenahn.

Anfangspunkt: südl. Grenze des Flurstücks 92/20, Flur 25, Gemarkung Bad Zwischenahn  
Endpunkt: südl. Grenze des Flurstücks 92/29, Flur 25, Gemarkung Bad Zwischenahn  
Gesamtlänge: ca. 54 m

**b)**

Als Ortsstraße (O) wird gemäß § 6 des Nds. Straßengesetzes (NStrG) festgelegt und als solche in das Bestandsverzeichnis für die Gemeindestraßen und die sonstigen Straßen eingetragen und ergänzt:

<u>Straßenname</u>	<u>Straßenart/-nummer</u>	
<b>Widmungsergänzung „Zur Otterbäke</b>	<b>O</b>	<b>3490</b>

Die Widmungsergänzung, die in Anlage 2 zur Beschlussvorlage rot schraffiert dargestellt ist, erstreckt sich auf die gemeindeeigenen Flurstücke 36/31 tlw., 36/30 tlw. und 3/6 der Flur 5, Gemarkung Bad Zwischenahn sowie auf eine Teilfläche des Flurstücks 158/1, Flur 5, Gemarkung Bad Zwischenahn, das sich im Eigentum der Ammerländer Wasseracht befindet und wofür die Zustimmungserklärung zur Widmung erteilt wurde.

Anfangspunkt: Wendeplatz „Zur Otterbäke“  
Endpunkt: Turngartenstraße  
Gesamtlänge: ca. 100 m

Die Nutzung des auf den Flurstücken 3/6 und einer Teilfläche des Flurstücks 158/1, Flur 5, Gemarkung Bad Zwischenahn, verlaufenden 3 m breiten Weges wird auf den Radfahrer- und Fußgängerverkehr beschränkt.

Als Ortsstraße (O) wird entwidmet (eingezogen) und als solche aus dem Bestandsverzeichnis für Gemeindestraßen und die sonstigen Straßen mit sofortiger Wirkung ausgetragen:

<u>Straßenname</u>	<u>Straßenart/-nummer</u>
Entwidmung „Zur Otterbäke“	O 3490

Die Entwidmung (Einziehung), die in Anlage 2 zur Beschlussvorlage hellblau markiert dargestellt ist, erstreckt sich auf das Flurstück 35/13, auf eine Teilfläche des Flurstücks 34/118 und auf eine Teilfläche des Flurstücks 26/13, der Flur 5, Gemarkung Bad Zwischenahn.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- 66 -

## **5 Anfragen und Hinweise**

### **5.1 Platane auf dem Gelände des Edeka-Marktes**

RM Schlüter fragt im Zusammenhang mit den Planungen zum Neubau des Edeka-Marktes am Reihdamm, ob die auf dem Gelände des Edeka-Marktes befindliche Platane geschützt sei und welche Maßnahmen gegebenenfalls getroffen werden können, damit der Baum erhalten bleibt.

FBL Meyer teilt mit, dass in dem rechtskräftigen Bebauungsplan die Platane nicht festgesetzt sei. Sie sei aber in der Eingriffsbilanzierung enthalten. Es gebe keine Möglichkeit, den Baum zu schützen und eine Beseitigung zu vermeiden. Es werden aber vor Ort sowohl entlang der Straße Reihdamm als auch auf dem Parkplatzgelände mehr als zehn neue Bäume gepflanzt.

- 66 -

### **5.2 Wechsel der Trägerschaft für den Kindergarten Ofen**

RM Mickelat berichtet, dass die Kirchengemeinde Ofen mitgeteilt habe, dass sie die Trägerschaft für den Kindergarten Ofen zum nächstmöglichen Zeitpunkt an den ekito, dem Verbund Ev.-luth. Kindertagesstätten im Kirchenkreis Oldenburg Stadt, übertragen möchte. Er erkundigt sich, ob der Rat ein Mitwirkungs- und Entscheidungsrecht habe, auch in Bezug auf eine mögliche Eigentumsübertragung.

FBL Fischer teilt mit, dass die Gemeinde in der vergangenen Woche vom geschäftsführenden Pfarrer der Kirchengemeinde Ofen über den möglichen Trägerwechsel informiert worden sei. Ob ein Eigentumswechsel damit verbunden ist, wurde nicht dargelegt. Es sei ein Gespräch mit dem Geschäftsführer der ekito angeboten worden, damit über die Inhalte einer mit der ekito abzuschließenden Vereinbarung nachgedacht werden kann. Es wird davon ausgegangen, dass dies gremienrelevant sein wird.

- 40 -

### **5.3 Sitzung des Arbeitskreises Zwischenahner Meer**

RM Schlüter erinnert an seine Anregung in der vergangenen Ratssitzung, eine Sitzung des Arbeitskreises Zwischenahner Meer durchzuführen. Er bitte darum, einen Sitzungstermin vor der nächsten Ratssitzung vorzusehen, damit sich die Ratsmitglieder zeitnah mit der Situation Zwischenahner Meer beschäftigen und hinsichtlich einer möglichen Resolution abstimmen können. Es gebe noch Klärungsbedarf.

FBL Meyer teilt mit, dass sich der Sachverhalt gegenüber der vergangenen Sitzung des Rates nicht geändert habe. Der mit den entsprechenden Behördenvertretern eingesetzte Arbeitskreis habe aus organisatorischen Gründen der Ammerländer Wasseracht an dem im September vorgesehenen Termin nicht getagt. Es gebe gute Ansätze und Überlegungen, insbesondere in Zusammenarbeit des NLWKN und der Wasseracht in Bezug auf ständige Messungen an den Zuflüssen zum Zwischenahner Meer, die im Arbeitskreis kundgetan werden sollten. Darüber hinaus sollten die Finanzierung und die einzuleitenden weiteren Schritte dargestellt werden. Es gebe auch Aktivitäten der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, die im Rahmen einer Masterarbeit zusammen mit den aktiven Landwirten versucht, die realen Werte der von den Betrieben im Einzugsbereich des Zwischenahner Meeres ausgehenden Phosphor-Belastung zu ermitteln.

Festzuhalten sei, dass die Gemeinde Bad Zwischenahn Anregungen geben kann, aber die Zuständigkeiten klar zugeordnet seien. Die Gemeinde sei für die Oberflächenentwässerung zuständig, für die Probenentnahme die NLWKN, für die Zuflüsse die Ammerländer Wasseracht. Im Landeshaushalt seien Mittel für die Umsetzung solcher Maßnahmen zur Verfügung gestellt worden. Auch Verfahren, wie Flurbereinigungen, müssen berücksichtigt werden. Weitere konkrete Daten seien auch für die Bewilligungsbehörden notwendig, damit Fördergelder sach- und zielgerecht eingesetzt werden. Da derzeit für den Arbeitskreis auf Gemeindeebene somit nicht ausreichend abschließende Informationen vorliegen, sei noch keine Sitzung einberufen worden.

RM Cordes regt an, fraktionsübergreifend und mit der Verwaltung außerhalb der Gremien ein Gespräch zu führen, um sich über das gemeinsame Ziel, dem Erhalt des Zwischenahner Meeres, auszutauschen, auch wenn der Weg dahin noch ungewiss sei. Er schlage vor, nach der Ratssitzung einen Termin zu vereinbaren.

RM Autenrieb hält ein fraktionsübergreifendes Treffen der Ratsfraktionen für angebracht.

- 61 -

### **5.4 Einweihung der Fahrradabstellanlage beim Dorfgemeinschaftshaus Kayhauserfeld**

RM Cordes bedankt sich im Namen des Ortsbürgervereins Kayhauserfeld bei der Bauverwaltung für die Unterstützung bei einem Leader-Projekt, das nach zwei Jahren umgesetzt werden konnte. Zur offiziellen Einweihung der geförderten Fahrradabstellanlage am Samstag, 15.12.2018, um 16:00 Uhr, lädt er herzlich ein.

- 61 -

**6 Einwohnerfragestunde**

**6.1 Konzessionsabgabe der Gemeindewerke für Wasser und Abwasser an die Gemeinde**

Auf Anfrage eines Einwohners antwortet BL Schöbel, dass der Rat der Gemeinde über die von den Gemeindewerken für Wasser und Abwasser an die Gemeinde zu entrichtende Konzessionsabgabe entscheide.

- 81 -

**Nicht öffentlicher Teil**

RV Finke schließt die Sitzung.

Finke  
Ratsvorsitzender

Dr. Schilling  
Bürgermeister

Claaßen  
Protokollführerin

Veröffentlicht: Hauptamt